

think ing. new: Nächste Ausfahrt Zukunft

Schüßler-Plan-Vortragsreihe zum Thema: „Mensch. Maschine. Mobilität.“

Kristina Sinemus, Knut Ringat, Ranga Yogeshwar diskutierten über die Zukunft der Mobilität.

Frankfurt am Main, 20. September 2021. Am Donnerstag, den 16. September 2021, fand im HOLM in Frankfurt am Main die zweite Veranstaltung der Schüßler-Plan-Vortragsreihe Zukunft statt. Unter dem Titel „Der große Umbruch – Wie verändert künstliche Intelligenz unsere Gesellschaft?“ beleuchtete Ranga Yogeshwar in seinem Impulsvortrag zunächst die aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz (KI). Mit den Fragen – Was kommt auf uns zu? Wie wird künstliche Intelligenz unsere Gesellschaft und unser Miteinander verändern? Und wie gehen wir mit dem atemberaubenden Tempo der Veränderungen und der neuen Technik um? – regte er nicht nur die 70 geladenen Gäste und die 195 Personen im Live-Stream dazu an, sich mit den bestehenden und künftigen Auswirkungen der KI auseinanderzusetzen. Er legte mit seinen Ausführungen zudem die Grundlage für die anschließende Podiumsdiskussion unter dem Motto „Nächste Ausfahrt Zukunft – Mensch. Maschine. Mobilität.“

Bernd Wagenbach, Geschäftsführer von Schüßler-Plan, begrüßte hierzu neben dem Wissenschaftsjournalisten Ranga Yogeshwar die Hessische Staatsministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, Prof. Dr. Kristina Sinemus sowie den Sprecher der Geschäftsführung des Rhein-Main-Verkehrsverbundes, Prof. Knut Ringat auf dem Podium.

Einleitend machte Bernd Wagenbach deutlich: „Wir stehen vor großen Herausforderungen, deren Geschwindigkeit, Umfang und Auswirkungen auf die Gesellschaft nicht ansatzweise mit den Herausforderungen der frühen Industrialisierung vergleichbar sind. Für uns als Ingenieurdienstleister bedeutet das, stets offen für neue Methoden zu sein, sei es bei der Planung von KI-gesteuerten Schienenverkehrsmitteln, innovativen digitalen Angeboten oder dem Verkehr der Zukunft.“ Hinzu kämen der ethische Gesichtspunkt und die

Frage, wie mit den Daten und den Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz umgegangen werde.

„KI ist eine der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts. Wir bauen im Rahmen unserer Digitalstrategie ‚KI made in Hessen‘ zu einem Markenzeichen auf. Dazu fördern wir das Hessische Zentrum für Künstliche Intelligenz (hessian.AI), das Zentrum für verantwortungsbewusste Digitalisierung (ZEVEDI) sowie den Hessischen KI-Hub. Mit diesen Maßnahmen möchten wir die Aktivitäten in Wissenschaft und Wirtschaft bündeln. Aufbauend auf dem hessischen Ökosystem wollen wir gemeinsam mit dem VDE die Qualität von KI fördern und bauen zudem aktuell ein AI Quality & Testing Hub auf. Wir sind davon überzeugt, dass eine hohe Qualität von KI-Systemen die Grundlage für Vertrauen und Nutzung der Technologie ist“, so Hessens Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus.

Der Einsatz künstlicher Intelligenz in Verbindung mit einem hohen Anspruch an Umweltverträglichkeit und Ressourcenschonung, Maßnahmen zur Sicherstellung der Verfügbarkeit und eine individuelle Gestaltung der Infrastruktur werden die Konzeption künftiger Verkehrswege und Verkehrsmittel maßgeblich bestimmen. Prof. Knut Ringat, RMV-Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung: „Künstliche Intelligenz kann die Mobilitätswende entscheidend mit vorantreiben. Schon heute berechnen intelligente Algorithmen die beste Route für unsere On-Demand-Fahrzeuge und sorgen so dafür, dass wir auf möglichst direktem Weg möglichst viele Fahrgäste an ihr Ziel bringen. Auch für das autonome Fahren bietet KI für die Zukunft viel Potenzial. In Tests wie unserem EASY-Projekt gilt es nun auszuloten, für welche konkreten Funktionen die Technologie einen Mehrwert bieten kann.“

„Neben dem Aufruf zum bedachten Umgang mit allen Neuerungen nehme ich aus der heutigen Diskussion mit, dass es in unserer Hand liegt, den Einsatz der künstlichen Intelligenz und Digitalisierung nicht sich selbst zu überlassen, sondern gezielt zu formen. Wir haben die Chance, KI zum Wohle Aller einzusetzen“, so Wagenbach abschließend. *(Zeichen: 4.054 mit Leerzeichen)*

Über Schüssler-Plan

Schüssler-Plan ist ein inhabergeführtes, unabhängiges Ingenieurunternehmen, das in dritter Generation geleitet wird. Mit 10 Ingenieurgesellschaften, 20 Bürostandorten und über 950 Mitarbeiter*innen ist Schüssler-Plan im Bereich des Bauwesens einer der führenden Ingenieurdienstleister Deutschlands. Zu den Kernkompetenzen zählen die Verkehrsinfrastrukturplanung, die Objekt- und Tragwerksplanung von Hoch- und Ingenieurbauwerken, Bau- und Projektmanagementleistungen sowie die Disziplinen Geo- und Umwelttechnik, Rückbauplanung und Bauwerksprüfung.

Kontakt

Sandra Heupel

Schüssler-Plan GmbH

Schüssler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH

Grafenberger Allee 293 · 40237 Düsseldorf

Telefon +49 (211) 6102-210 · Mobil +49 (172) 2051113

www.schuessler-plan.de

sheupel@schuessler-plan.de